



Merkmale und Checkliste für den Hofbesuch

Liebe Landwirtinnen und Landwirte,

wir freuen uns, dass Sie sich als Partnerbetrieb an unserer Initiative „LERNFELD LANDWIRTSCHAFT“ beteiligen.

Dieses Merkblatt und die dazugehörige Checkliste sollen Ihnen helfen, den Hofbesuch von Klassen und Gruppe vorzubereiten. Auf die folgenden Punkte möchten wir Sie besonders aufmerksam machen:

Rohmilchverzehr

Immer wieder werden den Gesundheitsämtern Erkrankungen durch Rohmilch gemeldet. Im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes ist es in Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen (also Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Seniorenheimen) verboten, Roh- und auch Vorzugsmilch abzugeben. Schenken Sie im Rahmen der Hofbesuche zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Rohmilch aus (siehe hierzu auch das Infoblatt „Bei Betriebs-besuchen keine Rohmilch ausschenken“)!

Händewaschen vor dem Frühstück

Falls die Kinder auf Ihrem Hof frühstücken, sollten sie ihre Hände zuvor gründlich mit Wasser und Seife waschen und sorgfältig abtrocknen – das gilt insbesondere nach dem Kontakt zu Tieren oder Erde. Speisen und Getränke sollten nur außerhalb der Tierställe und Gehege verzehrt werden.

Vorabbesuch

Die Erzieherinnen / Erzieher, Lehrerinnen / Lehrer und Gruppenleiterinnen / Gruppenleiter sind aufgefordert, sich direkt an Sie zu wenden, um einen Termin für einen Hoferkundungstag zu vereinbaren. Für ein beiderseitiges Kennenlernen wird empfohlen, dass Erzieherinnen / Erzieher, Lehrerinnen / Lehrer und Gruppenleiterinnen / Gruppenleiter Sie und Ihren Betrieb vorher besuchen. Neben diesem Treffen zur Vorbereitung des Hoferkundungstages ist auch eine Nachbereitung wichtig.



Merkmale und Checkliste für den Hofbesuch

- Mit meinem Betriebshaftpflichtversicherer habe ich den Einschluss meines Haftpflichtrisikos durch die Hofbesuche abgeklärt (siehe Musterschreiben „Landwirtschaftliche Betriebshaftpflichtversicherung“).
- Der Berufsgenossenschaft habe ich gemeldet, dass ich auf meinem Betrieb Hofbesuche durchführe.
- Mit dem Ansprechpartner des Landkreises habe ich geklärt, ob ich eine finanzielle Unterstützung von Seiten des Landkreises für die Durchführung von Hoferkundungstagen erhalte.
- Verhaltensregeln für den Hofbesuch habe ich festgelegt. Diese habe ich schriftlich für die Klasse/Gruppe notiert, um diese zu Beginn des Hofbesuches zu besprechen.

Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Hofbesuches bei der Lehrkraft oder Aufsichtsperson!

- Ich habe mir überlegt, welches Thema ich den Kindern und Jugendlichen vermitteln möchte, wenn sie meinen Betrieb besuchen.
- Ich habe mir überlegt, was ich bei schlechtem Wetter mache: Ein Alternativprogramm anbieten oder den Termin absagen bzw. verschieben.
- Ich habe mir überlegt, wo die Gruppen / Klassen ihre Rucksäcke oder ähnliches und ggf. Jacken ablegen können.
- Ich habe mir überlegt, wo die Gruppen / Klassen ihre Hände waschen und welche Toilette sie benutzen können.
- Einen Platz / Raum für die Pause habe ich vorbereitet.

Ich habe der/dem Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter auf den „Elternbriefes“ hingewiesen.



Anmeldeformular Hofbesuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an einem Besuch auf unserem Bauernhof. Um Ihren Besuch besser planen zu können, bitten wir Sie, uns das Anmeldeformular auszufüllen und an uns zurück zu senden. Wir werden uns anschließend zur weiteren Planung des Hofbesuches mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wunschtermin des Bauernhofbesuches :

- Termin 1 _____
- Termin 2 _____
- Termin 3 _____

Name und Adresse der Einrichtung / Schule:

Name und Telefonnummer der Erzieherin / des Erziehers, der Lehrerin / des Lehrers, der Gruppenleiterin / des Gruppenleiters:

Uhrzeit und Dauer des Hofbesuches: _____

Alter der Kinder: _____

Anzahl der Kinder: _____

Anzahl der zusätzlichen Betreuungs- und Begleitpersonen: _____



Themenschwerpunkte, Inhalte, Lernziele:

Allergien (z.B. Pollen, Tierhaare, Desinfektionsmittel, Nahrungsmittelunverträglichkeiten):

Anreise der Klasse/Gruppe mit:

- dem Bus
- öffentlichen Verkehrsmitteln
- Sonstige _____

Kontaktdaten des Betriebes:

Betriebsname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail Adresse: _____





Elternbrief für den Hofbesuch

Liebe Eltern,

die Gruppe / Klasse Ihres Kindes nimmt am _____ an einem Bauernhofbesuch auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie _____ in _____ innerhalb der Initiative „LERNFELD LANDWIRTSCHAFT“ teil. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Richtig anziehen

Für den Hoferkundungstag braucht Ihr Kind robuste und an das Wetter angepasste Kleidung. Wechschelschuhe und eine Plastiktüte haben zur Aufbewahrung der Schuhe haben sich bewährt.

Gut zu Fuß

Auf einem Bauernhof sind feste Schuhe, mit denen man auch mal im Matsch laufen kann, praktisch. Gut eignen sich Gummistiefel, in die Ihr Kind je nach Wetter dicke Socken anziehen kann, damit es keine kalten Füße bekommt.

Die „Dreckschuhe“ bringt Ihr Kind am besten in einem Beutel mit. In diesem kann es die Schuhe auf dem Rückweg auch wieder mit nach Hause nehmen.

Verpflegung

Geben Sie Ihrem Kind für die Pause etwas zum Trinken und zu Essen mit, Zum Beispiel belegte Brote und Obst oder Gemüse. Sollte mit dem Hof eine Verpflegung oder Verkostung vereinbart sein, Weisen Sie die Lehrkraft/ Aufsichtsperson bitte explizit auf Unverträglichkeiten Ihres Kindes hin. Die Ausgabe von Rohmilch ist grundsätzlich verboten!

Hinweis

Ein Bauernhof ist kein Museum! Hier leben Tiere und es wird mit Werkzeug, Geräten und Maschinen gearbeitet. Die Arbeit wird während des Betriebsbesuches nicht eingestellt. Damit nichts passiert, muss sich Ihr Kind an die Regeln des Betriebes halten.

Achtung

Der Betrieb ist im Falle eines Unfalles auf dem Betriebsgelände versichert. Vor dem Betreten des Betriebes und nach dem Verlassen des Betriebes Haftet die Schule/Einrichtung.
